

● ● ● ● ●

Berner Fachhochschule
Soziale Arbeit

SKOS-Forum zur Organisationsentwicklung, 27. Januar 2010
Ressourcenplanung und Fallsteuerung
Alexander Kobel

● ● ● ● ● **Berner Fachhochschule**
Soziale Arbeit

Eine gute Ressourcenplanung und Fallsteuerung schafft Argumente für eine angemessene personelle Ausstattung des Dienstes

- indem wir den tatsächlichen **Bedarf** nach den Dienstleistungen unseres Dienstes nachweisen
- indem wir die **Folgen** von Fallverläufen aufzeigen, wenn wir nicht die zeitlichen Ressourcen einsetzen können, die wir für fachlich angezeigt halten
- indem wir die zuständigen Behörden in die **Verantwortung** für nicht eingelösten Bedarf einbinden

● ● ● ● ● **Berner Fachhochschule**
Soziale Arbeit

Was ist ein realistisches Arbeitspensum in der Sozialarbeit?

Ausgehend von

- 60% - 65% der Jahresarbeitszeit für klientbezogene Arbeit
- 1 Gespräch = ca. 2 Std. (direkter KlientInnenkontakt + Kontakt mit Dritten + Administration)
- Intensität von 2 – 3 Gesprächen pro Monat und KlientIn

➤ **ist ein Pensum von 19 – 29 KlientInnen resp. Dossiers pro Vollzeit-Stelle angemessen**

Zum Vergleich:
Aus einer Zeiterfassungsstudie der Jugend- und Familienhilfe im Los Angeles County (2009):
Aktuelle Fallbelastung: 23, Angemessene Fallbelastung: 15

● ● ● ● ● **Berner Fachhochschule**
Soziale Arbeit

Eine gute Ressourcenplanung und Fallsteuerung unterstützt eine fachlich vertretbare und gerechte Verteilung knapper Ressourcen

- indem wir **gemeinsame Prioritätskriterien** entwickeln, wer in welcher Situation eine intensive, weniger intensive oder gar keine persönliche Hilfe erhält
- indem wir solche Prioritätskriterien auf den erkannten **Bedarf** ausrichten und nicht auf diskriminierende KlientInnenkategorien
- indem wir unsere Kriterien den KlientInnen **transparent** kommunizieren

● ● ● ● ● **Berner Fachhochschule**
Soziale Arbeit

Eine gute Ressourcenplanung und Fallsteuerung unterstützt Sozialarbeitende bei der Planung und Steuerung ihrer Zeitressourcen

- indem wir typische Dienstleistungen unseres Dienstes (Produkte) mit einem **Zeitbudget** verbinden, das für eine fachlich einwandfreie Qualität der jeweiligen Dienstleistung notwendig ist
- indem wir als Planungsgrundlage eine **individuelle Übersicht** schaffen über benötigte, vorhandene und geplante Kapazitäten
- indem wir die Umsetzung der individuellen Planung mit **flankierenden Massnahmen** unterstützen

● ● ● ● ● **Berner Fachhochschule**
Soziale Arbeit

Eine gute Ressourcenplanung und Fallsteuerung unterstützt die Weiterentwicklung der fachlichen Qualität eines Sozialdienstes

- indem wir Kapazitäten von der fallbezogenen Arbeit zu **fallübergreifenden** und **fallunspezifischen** Aktivitäten umverteilen und unsere Hilfen damit lebensweltnäher gestalten
- indem wir für die Ausgestaltung unserer Dienstleistungen auf **wirkungsorientierte Methoden** und Konzepte abstellen, beispielsweise eine systematische Ressourcenorientierung oder Modelle wie die aufgabenorientierte, zeitlich befristete Beratung oder das Case Management.